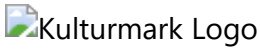




[home](#) / [Wir sind das Leibniz](#) / [Kulturmark](#) / Kulturmark

Kulturmark



Wir stellen vor: die Stiftung Kulturmark am Leibniz-Gymnasium

Stiftung Kulturmark - Wer ist das denn?

Elterninitiative zeigt sich auf vielfältige Art und Weise. Bei uns am Leibniz wurde vor vielen Jahren die „Stiftung Kulturmark“ ins Leben gerufen.

Was machen wir?

Die Stiftung Kulturmark gibt Zuschüsse, um das schulische (Er-)Leben der Schülerinnen und Schüler abwechslungsreicher zu machen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf kulturellen und sportlichen Veranstaltungen.

In den letzten Jahren konnten durch die Stiftung Museums-, Konzert- oder auch Theaterbesuche gefördert werden, Klassen- und Studienfahrten wurden unterstützt und auch die Austauschprogramme nach Israel, Frankreich oder Spanien erhielten Zuschüsse.

Außerdem wird einmal jährlich der Leibniz-Preis, dotiert mit 250 €, für besonderes Engagement an unserer Schule verliehen. Preisträger waren bereits die Schulsanitäter, die Technik-AG, das Bistro-Team oder auch ein Schüler, der seit der 5. Klasse Mitglied in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften war und sich nebenbei als Patenschüler und auch während Ski-Freizeiten engagiert hat.

Die Vorschläge für den Preisträger werden jeweils von den Schülerinnen und Schülern eingereicht.

Wer steht hinter der Stiftung?

Die Kulturmark ist eine Elternstiftung. Im Vorstand der Stiftung sind daher grundsätzlich der erste und zweite Vorsitzende des Schulelternbeirats vertreten; der Schulleiter ist Vorstandsmitglied kraft Amtes.

Unterstützt wird der Vorstand aktuell durch eine weitere Lehrkraft sowie ehemalige Eltern. Durch die enge Verbindung von Lehrern und Lehrerinnen / Schulleitung sowie jetzigen und ehemaligen Eltern ist gewährleistet, dass die Mittel zum Wohl der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden.

ABER: Ohne (Eltern-) Beiträge kann es keine Förderung geben, denn das Stiftungskapital allein reicht nicht aus. Insofern sind wir bzw. die Schülerinnen und Schüler auf Ihre Beiträge, liebe Eltern, angewiesen. Auch externe Geldgeber dürfen natürlich gern spenden.

Üblich ist inzwischen ein Familienbeitrag von 15 € pro Jahr - selbstverständlich sind auch höhere Spenden jederzeit herzlich willkommen. Die Beträge sind komplett steuerlich absetzbar; bis unter 300 € reicht dafür der Kontoauszug aus.

Zahlen Sie gern regelmäßig per Dauerauftrag oder überweisen Sie an

- **Kulturmark Leibniz-Gymnasium**
- Kreditinstitut: **Sparkasse Holstein**
- IBAN: **DE83 2135 2240 0002 0146 11**
- BIC: **NOLADE21HOL**
- Verwendungszweck: **Kulturmark, Name und Klasse des jüngsten Kindes (oder eigener Name)**

Haben Sie Fragen, Wünsche oder auch Ideen, die Sie an die „Kulturmark“ richten möchten? Schreiben Sie uns gern an ...

Ihre „Stiftung Kulturmark“

Annika Brunner (Vorstandsmitglied)

Hinweis: Ihre Daten werden gemäß DSGVO ausschließlich im Zusammenhang mit Beiträgen zur Stiftung Kulturmark verwendet.

Kulturmark-Blog

Leibniz-Preis - Wir brauchen eure Vorschläge!



Schon wieder ist ein Jahr vergangen seit der letzten Leibniz-Preisverleihung ...

Events, AGs, Fahrten, Wettbewerbe und Aktionen – es ist viel passiert. Ganz sicher gibt es Mitschüler und Mitschülerinnen, die eine ganz besondere Idee umgesetzt, etwas Neues organisiert oder eine Menge ihrer Zeit investiert haben – dieses Engagement soll gewürdigt werden, und so gibt es auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Leibniz-Preisträger / Leibniz-Preisträgerin zu werden.

Der Preis ist mit 250 Euro dotiert, und die Verleihung erfolgt im Rahmen des Schulkonzerts am 28. Juni.

Wir brauchen eure Vorschläge!

Bis zum 31. Mai habt ihr noch die Möglichkeit, Einzelpersonen oder Gruppen zu nominieren, die sich ganz besonders für die Schulgemeinschaft engagiert haben. Schreibt einfach auf, wer „preisverdächtig“ ist, eine knackige Begründung dazu und dann ab die Post – per E-Mail an Diese E-Mail-Adresse ist vor Spambots geschützt! Zur Anzeige muss JavaScript eingeschaltet sein. oder lasst eure Vorschläge in das Fach von Frau Wasmuth legen.

Euer Kulturmark-Vorstand

Letzter Abend in St. Brieuc

Die Koffer werden gepackt, einige sind noch mit Freunden unterwegs. Der Gegenbesuch unserer Austauschwoche ging rasend schnell vorbei, auch wenn am Wochenende je nach Unternehmung vereinzelt Heimweh aufkam, resümieren wir:

- „Die Gastfamilie war sehr nett. Die Mutter hat mich bis zum «Geht-nicht-mehr» gefüttert.
- Eine sehr liebevolle Familie. Das Essen war mega.
- Durch die vielen Ausflüge konnten wir die Region kennenlernen. Die Strände mit dem glitzernden, türkisen Wasser waren total schön.
- Am besten hat mir der Mont St. Michel gefallen – bei Sonnenschein.
- Die Schultage gehen teilweise bis 18h, da ist der Tag vorbei.
- Die Absprachen mit den französischen Austauschpartnerinnen und -partnern waren das Schwierigste. Es gab Missverständnisse bei Verabredungen oder Wegbeschreibungen, aber irgendwie hat alles geklappt.“

Die Fotos zeigen uns in St. Malo, Dinan, Pléneuf-Val-André, auf dem Mont St. Michel oder beim Rathausempfang, Golfspielen oder bei einer Stadtbesichtigung. Tagsüber waren wir meistens als deutsche Gruppe unterwegs, damit unsere Partner nicht zu viel Unterricht

verpassen.

Eine tolle Woche geht zu Ende! Vielen Dank an alle, die diese Erfahrung möglich gemacht haben. Ebenso danken wir dem Bistro und der Kulturmark für Reise-Zuschüsse. Hoffentlich bleibt der Austausch bestehen, auch wenn Madame Legendre nach ca. 30 Jahren Kontakt mit der Französischfachschaft am Leibniz-Gymnasium im Sommer pensioniert wird.

Die Rückfahrt geht über Brüssel, wo wir 4 Stunden Aufenthalt vor der langen Nachtfahrt haben. Da wird es auch noch einiges zu sehen geben.

Hedi von der Heyde und Saskia Wolf (Französisch-Fachschaft)





Gelungene Premiere: Treffen der Leibniz-Alumni

Möbelrücken, Getränkeschleppen, geschäftiges Treiben – es gibt so viel vorzubereiten ... und dann ist es endlich Samstag, 16 Uhr:

Bei bestem Sommerwetter startet das 1. Alumni-Treffen am Leibniz-Gymnasium.

Mehr als 200 ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte sind der Einladung der Stiftung Kulturmark gefolgt, und sie kommen aus der Nähe und von weit her: Selbst aus Neuseeland ist eine Leibnizianerin mit ihrer Familie angereist und zeigt den staunenden Kindern, wo sie zur Schule gegangen ist.

Bunt gemischt durch alle Jahrgangsstufen ab dem Abi 1966 bis zu den aktuellen Absolventen wird geklönt, gelacht, gefeiert. Ein Absolventinnentrio aus dem Jahr 1969 erzählt vom „Sportabi für alle“, und die Pavillons sind – das wird heute klar – tatsächlich so „antik“, wie alle vermutet haben 😊

Auf Schulrundgängen werden Erinnerungen an so manchen Streich wach, bevor sich alle auf dem Hof zu Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Kaltgetränken wiedertreffen.

Und natürlich steht auch der gute Zweck im Fokus: Alle Spenden und erzielten Überschüsse kommen über die Kulturmark der aktuellen Schülerschaft zugute.

Am Ende sind sich alle einig: Das muss wiederholt werden! Geplant ist eine regelmäßige Neuauflage mit festem Termin am zweiten Septembersamstag.

Frau A. Brunner und Frau U. Wasmuth (Stiftung Kulturmark)





Interview mit Leibniz-Preisträger Ahmad El-Haj Moussa

Am 29.06.2023 wurde Ahmad El-Haj Moussa mit dem Leibniz-Preis für seinen außerordentlichen Einsatz für die Schule ausgezeichnet.

Der 11.-Klässler im Interview!

Wie fühlst du dich nach dem heutigen Abend?

Tatsächlich bin ich noch immer überrascht, fasziniert und unheimlich glücklich, dass ich den Preis gewonnen habe.

Magst du kurz beschreiben, wer du bist und was deine Tätigkeiten hier am Leibniz-Gymnasium sind?

Ich bin Schüler des 11. Jahrgangs im Geschichtsprofil. Ich schätze, ich habe den Preis gewonnen, durch meine vielen verschiedenen Tätigkeiten hier am Leibniz. So bin ich beispielsweise SV-Schüler, Patenschüler einer 5. Klasse, Schulsanitäter und Lerncoach. Außerdem leite ich eine eigene AG-, die Theater-AG, für die Unterstufe. Allgemein helfe ich in vielen verschiedenen Bereichen mit, so half ich beispielsweise dabei, neue 5.-Klässler anzuwerben oder auch bei vielen anderen Events und Veranstaltungen in der Schule, aber auch außerhalb, beispielweise auch beim Kiwanis-Dinner.

Du sprachst gerade Events an. Im April veranstaltetest du ein eigenes Event. Was kannst du uns darüber erzählen?

Das war ein Tanzevent für die Oberstufe sowie für den 9. Jahrgang.

All deine Tätigkeiten klingen nach sehr viel Arbeit und Stress. Wer unterstützt dich bei deiner Arbeit?

Besonders dankbar bin ich natürlich für meine Lehrer Frau von der Heyde, Frau Stenman und Frau Krützfeld, die mich immer bei meiner Arbeit unterstützt haben und bei Fragen mir mit Rat zur Seite standen.

Nächstes Jahr bist du dran mit dem Abitur und somit von der Schule. Was ist dir besonders wichtig den Schülern, die jetzt noch auf der Schule sind und allen kommenden Schülern mit auf den Weg zu geben?

Ich glaube, das Wichtigste ist einfach, zu probieren, den Spaß nie zu verlieren, egal wie schwierig oder anstrengend es wird. Probieren immer etwas zu finden, was einem Spaß macht, auch hier an der Schule die vielen Möglichkeiten zu probieren, von der Chor-AG bis hin zur Bienen-AG und so weiter.

Letzte Frage, wie möchtest du deinen verdienten Leibniz-Preis in dein Leben einbinden?

Also auf jeden Fall ist klar, dass ich das gewonnene Geld in etwas Sinnvolles investieren möchte, beispielsweise in einen Urlaub oder ein neues Fahrrad. Des Weiteren hoffe ich, dass es mir bei meinem Studium helfen kann, auch wenn ich noch nicht weiß, was ich studieren will. Mein Dank geht noch an die Kulturmark, der Preis öffnet mir neue Türen im Leben.

Vielen Dank Ahmad und nochmals herzlichen Glückwunsch!

Nicole Ham (Q1d)

Geheimnis gelüftet: Ahmad erhält den Leibniz-Preis 2023

Am 29. Juni war es endlich soweit: Im Rahmen des Musikabends und vor großem Publikum wurde Ahmad El-Haj Moussa aus der Q1 für sein vielseitiges Engagement mit dem Leibniz-Preis der Stiftung Kulturmark ausgezeichnet.

Fragt man herum, dann wird schnell klar: Jeder kennt Ahmad! Die jüngeren Schülerinnen und Schüler hat er als Patenschüler begleitet oder mit ihnen gemeinsam in der Theater-AG gearbeitet, seine Jahrgangskameraden vertritt er in der SV, er ist Fotograf bei der Abi-Entlassung und der Sextaner-Einschulung. An den Grundschulen und beim Tag des offenen Klassenzimmers wirbt er gemeinsam mit einem Schüler-Lehrer-Team um neue Leibnizianer. Und ganz egal, was anliegt – er ist immer ansprechbar und steht mit Rat und Tat zur Seite: fröhlich, humorvoll, zuverlässig.

Ahmad – Danke für dein Mitwirken, deine guten Ideen, deine Zeit, deinen Einsatz. Du bist ein würdiger Preisträger!

Nicht vergessen wollen wir den ebenfalls nominierten Jahrgang Q1 – über das normale Maß hinaus engagieren sich fast alle Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs für das Leibniz-Gymnasium: Kiwanis-Dinner, Sanitäter, Bücherei-Hilfe, Technik-AG, viele SV-Mitglieder – viel wurde gerade aus diesem Jahrgang heraus angeschoben, um nach Corona wieder in ein

richtiges Schulleben neben dem Unterricht zu starten. Und das alles trotz der Kämpfe mit der neuen Oberstufen-Verordnung, die für noch mehr Unterricht und lange Schultage sorgt. Auch an euch alle: Danke – ohne euch läuft das nicht. Gerne weiter so!

Annika Brunner (für den Vorstand der Stiftung Kulturmark)



Suche

Kontakt

Leibniz-Gymnasium
Lübecker Straße 75
23611 Bad Schwartau

Tel.: 0451/2000720
Fax.: 0451/20007229

E-Mail schreiben

Anfahrt

Impressum

Datenschutzerklärung

Nächste Termine

09.05, 00:00 Uhr

Christi Himmelfahrt

14.05, 15:45 Uhr

Fachkonferenz Französisch

20.05, 00:00 Uhr

Pfingstmontag

23.05, 14:15 Uhr

Notenkonferenzen Q2

28.05, 19:30 Uhr

Wieviel "Mensch" verträgt die Erde?

Unterrichtszeiten

1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10:20 - 11:05
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55

Für Lerngruppen, die nach der 7. Stunde Unterrichtsende haben:

7. Stunde	13:05 - 13:50
-----------	---------------

Für Lerngruppen, die auch in der 8. Stunde Unterricht haben:

7. Stunde	13:15 - 14:00
8. Stunde	14:05 - 14:50

Ferien

10.05.2024 - 10.05.2024

Ferientag

22.07.2024 - 30.08.2024

Sommerferien

Aktuelles

Skifahrt im Doppelpack

Leibniz-Preis - Wir brauchen eure Vorschläge!

Letzter Abend in St. Brieuc

Augen auf bei der Wahl der Prüfungsfächer

Girls' Day und Boys' Day

"Overdressed vs. Underdressed"

Die Profilwahl der 10b – eine wichtige Entscheidung

Ein erster Einblick in die Arbeitswelt – Unser Betriebspraktikum

